



CAJ/67/15

ORIGINAL: englisch

DATE: 11. Oktober 2013

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS**Siebenundsechzigste Tagung
Genf, 21. März 2013**

BERICHT

*vom Verwaltungs- und Rechtsausschuß angenommen**Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*Eröffnung der Tagung

- *1. Der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) hielt seine siebenundsechzigste Tagung am 21. März 2013 in Genf unter dem Vorsitz von Herrn Lü Bo (China) ab.
- *2. Die Tagung wurde vom Vorsitzenden eröffnet, der die Teilnehmer begrüßte. Die Teilnehmerliste ist in der Anlage I dieses Berichts zu entnehmen.
- *3. Der Vorsitzende unterrichtete den CAJ darüber, daß Serbien am 5. Dezember 2012 seine Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens hinterlegt habe und am 5. Januar 2013 das einundsiebzigste Mitglied der UPOV geworden sei.
- *4. Der Generalsekretär berichtete, daß Frau Margaret Byskov und Frau Julia Borys im Jahr 2013 nach sechzehn bzw. zwei Dienstjahren in den Ruhestand treten würden. Er brachte die Wertschätzung für ihr Engagement und die bedeutenden Dienste zum Ausdruck, die sie für das Verbandsbüro geleistet haben. Der Generalsekretär berichtete ferner, daß Herr Benjamin Rivoire und Herr Leontino Taveira zum Technischen/Regionalen Bediensteten (afrikanische/arabische Länder) bzw. zum Technischen/Regionalen Bediensteten (Lateinamerika, Karibik) ernannt worden seien.
- *5. Der Vorsitzende bestätigte, daß der Bericht der sechsundsechzigsten Tagung des CAJ, die am 29. Oktober 2012 in Genf stattfand (Dokument CAJ/66/9), auf dem Schriftweg angenommen worden und auf der UPOV-Website verfügbar sei.

Annahme der Tagesordnung

- *6. Der CAJ nahm die revidierte Tagesordnung, wie in Dokument CAJ/67/1 Rev. vorgeschlagen, an.
- *7. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß Dokument CAJ/67/13 „*Report on developments in the Technical Committee*“ unter den Tagesordnungspunkten 3, 5, 6, 7, 8 und 9 behandelt werde.

* Die mit einem Sternchen versehenen Absätze sind dem Bericht über die Entschließungen (Dokument CAJ/67/14) entnommen.

Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuß

*8. Der CAJ prüfte Dokument CAJ/67/13.

*9. Der CAJ nahm den Bericht von Herrn Joël Guiard (Frankreich), Vorsitzender des Technischen Ausschusses (TC) über die Entwicklungen im TC auf seiner neunundvierzigsten Tagung vom 18. bis 20. März 2013 in Genf zur Kenntnis. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß die Entschlüsse des TC bezüglich der durch den CAJ zu prüfenden Angelegenheiten in Dokument CAJ/67/13 dargelegt sind. Darüber hinaus nahm der CAJ zur Kenntnis, daß der Bericht über die Entschlüsse des Technischen Ausschusses in Dokument TC/49/41 „Bericht über die Entschlüsse“ enthalten ist.

Ausarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen

*10. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/67/2, CAJ/67/10, CAJ-AG/12/7/6, UPOV/EXN/BRD Draft 6, UPOV/EXN/HRV Draft 9 und UPOV/EXN/EDV/2 Draft 3.

Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

*11. Der CAJ billigte Dokument UPOV/EXN/BRD Draft 6 als Grundlage für die Annahme der „Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ durch den Rat auf seiner siebenundvierzigsten ordentlichen Tagung am 24. Oktober 2013 in Genf, vorbehaltlich folgender Änderung in der spanischen Übersetzung von Dokument UPOV/EXN/BRD Draft 6:

Absatz 12	soll lauten wie folgt: “De conformidad con el tercer inciso del Artículo 1.iv) del Acta de 1991 del Convenio de la UPOV, el obtentor podrá ser el ‘causahabiente’ de la persona que haya creado o descubierto y puesto a punto una variedad, o <u>de</u> la persona que es el empleador de la persona que haya descubierto y puesto a punto una variedad o que haya encargado su trabajo, cuando la legislación del miembro pertinente de la Unión así lo disponga. Una persona podrá, por ejemplo, ser el “causahabiente” por ley, disposición testamentaria, donación, venta o permuta si así lo prevé la legislación del miembro pertinente de la Unión.”
-----------	---

Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

12. Die Delegation Argentiniens merkte an, daß es einige Unstimmigkeiten zwischen dem englischen und dem spanischen Wortlaut von Dokument UPOV/EXN/HRV Draft 9 gäbe. Sie erklärte, daß beispielsweise der Wortlaut in Absatz 3 „can potentially be used for propagating purposes“ in Spanisch wie folgt lauten sollte: „*potencialmente puede pueda utilizarse a los fines de reproducción o de multiplicación*“. Sie machte auf eine weitere Unstimmigkeit aufmerksam, in Abschnitt „a) Entsprechender Artikel“ und in Absatz 5 von Dokument UPOV/EXN/HRV Draft 9, Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a Nummer vii der Akte von 1991, wo in Englisch steht „(vii) stocking for any of the purposes mentioned in (i) to (vi), above.“ und in Spanisch „*vii) la posesión para cualquiera de los fines mencionados en los puntos i) a vi), supra*“.

13. Das Verbandsbüro vereinbarte, die Übersetzungen des Dokuments zu prüfen, machte jedoch darauf aufmerksam, daß es gegebenenfalls den Wortlaut des UPOV-Übereinkommens verwenden müsse. Falls Unstimmigkeiten in den Wortlauten des UPOV-Übereinkommens bestehen sollten, müssten die Bestimmungen von Artikel 41 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens „Urschrift und amtliche Wortlaute des Übereinkommens“ berücksichtigt werden.

*14. Der CAJ beschloß, die Annahme der „Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ auf seine achtundsechzigste Tagung am 21. Oktober 2013 in Genf zu vertagen, um die Übersetzungen des Dokuments und die folgenden Vorschläge zu prüfen:

Absatz 11	soll lauten wie folgt: „Entscheidet ein Verbandsmitglied, diese freigestellte Ausnahme in seine Rechtsvorschriften aufzunehmen, dann würde ‚ungenehmigte Benutzung‘ nicht auf Handlungen verweisen, die unter die freigestellte Ausnahme fallen. Vorbehaltlich der Artikel 15 Absatz 1 und Artikel 16 würde ‚ungenehmigte Benutzung‘ jedoch auf Handlungen verweisen, <u>die in den Geltungsbereich des Züchterrechts einbezogen sind und die nicht unter die freigestellte Ausnahme in den Rechtsvorschriften des betreffenden Verbandsmitglieds fallen.</u> ‚Ungenehmigte Benutzung‘ würde insbesondere auf Handlungen verweisen, <u>die nicht unter die Bedingungen dem angemessenen Rahmen und der Wahrung der berechtigten Interessen des Züchters wie in der freigestellten Ausnahme vorgesehen nicht entsprechen fallen.</u> “
Titel Abschnitt e)d) ¹	soll lauten wie folgt: „ <u>Angemessene Gelegenheit</u> sein Recht auszuüben“

*15. Der CAJ vereinbarte, die Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ-AG) zu ersuchen, umgehend mit der Ausarbeitung einer etwaigen künftigen Überarbeitung der „Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ zu beginnen, so daß veranschaulichende Beispiele zu Situationen eingefügt werden können, in denen davon ausgegangen werden kann, daß Züchter sich in der Lage sähen, ihre Rechte in bezug auf Erntegut auszuüben.

*16. Der CAJ vereinbarte, die CAJ-AG zu ersuchen, die Erarbeitung der Anleitung bezüglich der „angemessenen Gelegenheit“ im Hinblick auf eine etwaige Überarbeitung der „Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ zu prüfen.

Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens (Überarbeitung)

*17. Der CAJ vereinbarte, daß die Prüfung von Dokument UPOV/EXN/EDV/2 Draft 3 bis nach Abschluß des Seminars über die im wesentlichen abgeleiteten Sorten, das für den 22. Oktober 2013 vorgeschlagen ist, sowie die Prüfung des Seminars durch die CAJ-AG auf ihre achte Tagung am 25. Oktober 2013 vertagt werden solle. Der CAJ vereinbarte außerdem, daß geprüft werden solle, Abschnitt 8 von Dokument UPOV/EXN/EDV/2 Draft 3 hinter Abschnitt 4 einzufügen.

*18. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß das Verbandsbüro einen Text über die Möglichkeit der Verwendung molekularer Markerdaten einer Ursprungssorte zur Gewinnung im wesentlichen abgeleiteter Sorten zur Prüfung durch die CAJ-AG auf ihrer achten Tagung am 25. Oktober 2013 erarbeiten werde.

*19. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß das Verbandsbüro auf der Grundlage von Nummer ii der Erläuterung 6 zu Artikel 5 „Auswirkungen des dem Züchter erteilten Rechts“, wie in Dokument IOM/IV/2 dargelegt, einen Entwurf für eine Anleitung zur Beziehung zwischen den Nummern i und iii des Artikels 14 Absatz 5 Buchstabe b der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens zur Prüfung durch die CAJ-AG auf ihrer achten Tagung am 25. Oktober 2013 erstellen werde. Um die CAJ-AG bei der Ausarbeitung eines Entwurfs für eine Anleitung weiter zu unterstützen, vereinbarte der CAJ, dem Rat vorzuschlagen, am 22. Oktober 2013 ein Seminar über im wesentlichen abgeleitete Sorten zu veranstalten, um folgendes zu erörtern:

a) technische und juristische Gesichtspunkte zu „vorwiegend abgeleitet“, „wesentliche Merkmale“ und „sich aus der Ableitung ergebende Unterschiede“ (vergleiche Artikel 14 Absatz 5 Buchstabe b der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens), die Beziehung zwischen den Nummern i und iii des Artikels 14 Absatz 5 Buchstabe b der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens und die möglichen Auswirkungen auf die Züchtung und die Landwirtschaft;

b) bestehende Erfahrung in bezug auf im wesentlichen abgeleitete Sorten; und

c) die mögliche Rolle künftiger UPOV-Anleitung zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten in Fällen, die vor Gericht verhandelt werden.

¹ Berichtigung vorgenommen in Dokument CAJ/67/14 „Bericht über die Entschlüsse“, Absatz 12.

*20. Im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die Züchtung und die Landwirtschaft vereinbarte der CAJ, daß die Perspektive der Landwirte-Züchter in das Seminar aufgenommen werden solle.

*21. Der CAJ vereinbarte, daß sich das Verbandsbüro, der Vorsitzende und der Stellvertretende Vorsitzende des CAJ sowie die Ratspräsidentin über das Seminarprogramm und die Referenten abstimmen sollten. Er vereinbarte außerdem, daß in Erwägung gezogen werden solle, das Seminar für ein breites Publikum zugänglich zu machen und die Referate und Erörterungen bei dem Seminar nach angemessener Übertragungsverzögerung auf der UPOV-Website zu veröffentlichen.

*22. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß auf einer geeigneten künftigen Tagung der CAJ-AG die Delegationen Australiens, Brasiliens und der Europäischen Union sowie anderer Verbandsmitglieder ersucht werden sollen, Vorträge über ihre Systeme zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten zu halten.

UPOV-Musteramtsblatt für Sortenschutz (Dokument CAJ/67/10)

*23. Der CAJ vereinbarte, einen Punkt zum Programm für die Aktualisierung von Dokument UPOV/INF/5 „UPOV Musteramtsblatt für Sortenschutz“, wie in den Absätzen 9 und 10 von Dokument CAJ/67/10 dargelegt, in die Tagesordnung aufzunehmen.

Vom CAJ seit der sechsten Tagung der CAJ-AG an die CAJ-AG verwiesene Fragen

*24. Der CAJ vereinbarte, den Beratenden Ausschuß und den Rat zu ersuchen, Anleitung zu geben hinsichtlich der Vorschläge zur Teilnahme von Beobachtern in der CAJ-AG, wie in den Absätzen 25 bis 27 von Dokument CAJ/67/2 dargelegt.

*25. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß die Anfrage des Vertreters der Vereinigung für Pflanzenzüchtung zum Nutzen der Gesellschaft (APBREBES), an den Erörterungen betreffend die Beobachter teilzunehmen, dem Beratenden Ausschuß und dem Rat übermittelt werde.

Angelegenheiten, die sich nach der Erteilung eines Züchterrechts stellen

*26. Der CAJ nahm die Vorhaben der CAJ-AG betreffend Angelegenheiten, die sich nach der Erteilung eines Züchterrechts ergeben, wie in den Absätzen 32 bis 36 von Dokument CAJ/67/2 dargelegt, zur Kenntnis.

Erläuterungen zu Vermehrung und Vermehrungsmaterial

*27. Der CAJ nahm die Vorhaben der CAJ-AG betreffend die Entwicklung der „Erläuterungen zu Vermehrung und Vermehrungsmaterial nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ wie folgt zur Kenntnis:

„39. Die CAJ-AG vereinbarte, daß das Verbandsbüro einen Entwurf von „Erläuterungen zu Vermehrung und Vermehrungsmaterial nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ zur Prüfung auf ihrer achten Tagung verfassen solle. Die Grundlage der Erläuterungen wäre

a) eine Erläuterung von Formen von Material, die Vermehrungsmaterial darstellen könnten, einschließlich einer Erläuterung aufgrund von Dokument UPOV/EXN/HRV Draft 8, daß „einige Formen von Erntegut das Potential haben, als Vermehrungsmaterial verwendet zu werden“ auf ähnliche Weise, wie in dem „Mustergesetz über Sortenschutz“ („Mustergesetz“ - UPOV-Veröffentlichung Nr. 842), Abschnitt 1.19 erklärt;

b) Bereitstellung einer nicht erschöpfenden Liste von Faktoren, die bei der Entscheidung, ob Material Vermehrungsmaterial ist, zu prüfen sein könnten, wie zum Beispiel:

- i) ob das Material zur Vermehrung der Sorte verwendet wurde
- ii) ob das Material zur Erzeugung ganzer Pflanzen der Sorte in der Lage ist
- iii) ob bereits eine Gewohnheit/Praxis der Verwendung des Materials für diesen Zweck besteht
- iv) die Absicht der Beteiligten (Produzent, Verkäufer, Käufer, Nutzer) und
- v) ob das Pflanzenmaterial zur unveränderten Vermehrung der Sorte geeignet ist.

(vergleiche Dokument CAJ-AG/12/7/6 „Bericht über die Entschlüsse“, Absatz 16)

40. Es wurde zur Kenntnis genommen, daß die obenstehende Liste eine vorläufige Liste ist, die noch weiter zu prüfen sei. Es wurde außerdem vereinbart, daß bei der Ausarbeitung des Entwurfs für die Erläuterungen durch das Verbandsbüro CIOFORA und ISF ersucht werden sollen, zusätzliche Faktoren beizutragen (vergleiche Dokument CAJ-AG/12/7/6 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 17).“

*28. Der CAJ nahm den Bericht über die Arbeit der CAJ-AG auf ihrer siebten Tagung, wie in Dokument CAJ-AG/12/7/6 „Bericht über die Entschlüsseungen“ dargelegt, zur Kenntnis.

Vorgeschlagene Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/6 „Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“

*29. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der Rat ersucht werden wird, in Verbindung mit den Erläuterungen, um deren Annahme der Rat auf seiner siebenundvierzigsten ordentlichen Tagung am 24. Oktober 2013 in Genf ersucht werden wird, eine Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/6/2 „Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ (Dokument UPOV/INF/6/3) anzunehmen.

Arbeitsprogramm für die Ausarbeitung von Informationsmaterial für die achte Tagung der CAJ-AG im Oktober 2013 in Genf

*30. Der CAJ stimmte dem folgenden Arbeitsprogramm für die Ausarbeitung von Informationsmaterial für die achte Tagung der CAJ-AG am 25. Oktober 2013 in Genf zu:

1. Eröffnung der Tagung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens (Überarbeitung)
4. Erläuterungen zu Vermehrung und Vermehrungsmaterial nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens
5. Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens
6. Etwaige Überarbeitung der Erläuterungen zur Aufhebung des Züchterrechts nach dem UPOV-Übereinkommen
7. Etwaige Überarbeitung der Erläuterungen zur Nichtigkeit des Züchterrechts nach dem UPOV-Übereinkommen
8. Etwaige Überarbeitung der Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen
9. Etwaige Anleitung zu Sortenbeschreibungen
10. Angelegenheiten, die sich nach der Erteilung eines Züchterrechts ergeben in bezug auf vorläufigen Schutz, Einreichung von Anträgen und Wahrung der Züchterrechte
11. Vom CAJ seit der siebten Tagung der CAJ-AG an die CAJ-AG zur Prüfung verwiesene Angelegenheiten
12. Termin und Programm der neunten Tagung

TGP-Dokumente

*31. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/67/3, TGP/15/1 Draft 4, CAJ/67/11, CAJ/67/12 und CAJ/67/13.

Neues TGP-Dokument

TGP/15: ~~[Neue Merkmalstypen]~~ [Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (DUS)]

*32. In Übereinstimmung mit den Entschlüssen des TC auf seiner neunundvierzigsten Tagung (vergleiche die Anlage zu Dokument CAJ/67/13, Absätze 1 bis 3) stimmte der CAJ Dokument TGP/15/1 Draft 4 als Grundlage für die Annahme von Dokument TGP/15/1 durch den Rat auf seiner siebenundvierzigsten ordentlichen Tagung am 24. Oktober 2013 in Genf zu.

*33. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß die Übersetzungen des englischen Originalwortlauts ins Französische, Deutsche und Spanische von den entsprechenden Mitgliedern des Redaktionsausschusses vor der Vorlage des Entwurfs des Dokuments TGP/15/1 an den Rat überprüft werden.

*34. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß Dokument TGP/15/1 in der Zukunft überarbeitet werden könne, etwa um zusätzliche Beispiele für die Modelle in den Text aufzunehmen.

Überarbeitung von TGP-Dokumenten

TGP/14: *Glossar der in UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe*

Überarbeitung bestehender Abschnitte des Dokuments TGP/14: Abschnitt 2: Botanische Begriffe, Unterabschnitt 2: Formen und Strukturen (Dokument CAJ/67/11)

Überarbeitung von Dokument TGP/14: Abschnitt 2: Botanische Begriffe, Unterabschnitt 3: Farbe (Dokument CAJ/67/12)

*35. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/67/11 und CAJ/67/12 in Verbindung mit den Entschlüssen des TC auf seiner neunundvierzigsten Tagung, wie in den Absätzen 4 bis 6 der Anlage von Dokument CAJ/67/13 dargelegt.

*36. Der CAJ stimmte dem Vorschlag des TC zu, Dokument CAJ/67/11 wie folgt zu ändern:

Dokument TC/49/35, Anlage I, Abschnitt 1.5	„schmal“ und „breit“ in „lang“ und „kurz“ zu ändern
--	---

(vergleiche die Anlage zu Dokument CAJ/67/13, Absatz 5)

*37. Der CAJ stimmte dem Vorschlag des TC zu, Dokument CAJ/67/12 wie folgt zu ändern:

Dokument TC/49/36, Teil IV, 4.1 „Schematischer Überblick“ und 4.2.1.2	im englischen Wortlaut „sharply“ in „sharp“ zu ändern
--	---

(vergleiche die Anlage zu Dokument CAJ/67/13, Absatz 5)

*38. Vorbehaltlich der obengenannten Änderungen billigte der CAJ die Dokumente CAJ/67/11 und CAJ/67/12 als Grundlage für die Annahme von Dokument TGP/14/2 durch den Rat auf seiner siebenundvierzigsten ordentlichen Tagung am 24. Oktober 2013 in Genf.

*39. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß die Aktualisierung der Begriffsbestimmungen und Indexe und die Überprüfung der Übersetzungen des englischen Originalwortlauts ins Französische, Deutsche und Spanische durch die entsprechenden Mitglieder des Redaktionsausschusses vor der Vorlage des Entwurfs des Dokuments TGP/14/2 an den Rat vorgenommen werden.

*40. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der Rat ersucht werden wird, Dokument TGP/0/6 anzunehmen, um die Annahme der Dokumente TGP/15/1 und TGP/14/2 zu erwägen.

Programm für die Erarbeitung von TGP-Dokumenten

*41. Der CAJ billigte das Programm für die Erarbeitung von TGP-Dokumenten, wie in Übereinstimmung mit den Entschlüssen des TC auf seiner neunundvierzigsten Tagung geändert (vergleiche die Anlage zu Dokument CAJ/67/13, Absatz 8).

Molekulare Verfahren

*42. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/67/4 und CAJ/67/13.

Dokument TGP/15/1 Draft 4: „~~Neue Merkmalstypen~~ [Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (DUS)]“

*43. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß Dokument TGP/15/1 Draft 4 unter Tagesordnungspunkt 5 „TGP-Dokumente“ behandelt worden war.

Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT)

*44. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der TC der Möglichkeit einer koordinierten Sitzung der vierzehnten Tagung der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT) mit anderen betreffenden internationalen Organisationen zugestimmt hatte, wie in den Absätzen 8 und 9 von Dokument CAJ/67/4 dargelegt. Der TC hatte darüber hinaus vereinbart, daß, wenn im Jahr 2014 keine gemeinsame Tagung mit anderen Organisationen zustande käme, in der Zwischenzeit eine BMT-Tagung veranstaltet werden solle (vergleiche die Anlage zu Dokument CAJ/67/13, Absatz 10).

Sortenbezeichnungen

*45. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/67/5 und CAJ/67/13.

*46. Der CAJ nahm die Entwicklungen in bezug auf mögliche Bereiche einer Zusammenarbeit zwischen der UPOV und der Internationalen Kommission für die Nomenklatur der Kulturpflanzen (*International Commission for the Nomenclature of Cultivated Plants*) der Internationalen Vereinigung der biologischen Wissenschaften (*International Union of Biological Sciences*) (IUBS-Kommission) sowie der Kommission für die Nomenklatur der Kulturpflanzen der Internationalen Gesellschaft für Gartenbaukunde (ISHS-Kommission) zur Kenntnis, wie in den Absätzen 4 und 5 von Dokument CAJ/67/5 dargelegt.

UPOV-Informationsdatenbanken

*47. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/67/6 und CAJ/67/13.

UPOV-Code-System

*48. Der CAJ nahm die Änderungen der UPOV-Codes einiger Hybridgattungen und -arten zur Kenntnis, die in Anlage II des Dokuments CAJ/67/6 dargelegt sind.

Datenbank für Pflanzensorten

*49. Der CAJ nahm die Entwicklungen betreffend das Programm für Verbesserungen der Datenbank für Pflanzensorten zur Kenntnis, die in Dokument CAJ/67/6 aufgeführt sind.

*50. Der CAJ nahm die Präsentation der neuen Seite der PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten zur Suche von Sortenbezeichnungen zur Kenntnis.

51. Der CAJ nahm den Vortrag der Delegation der Europäischen Union über die Erfahrung des Gemeinschaftlichen Sortenamtes (CPVO) bei der Anwendung seines Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung bei der Prüfung der vorgeschlagenen Sortenbezeichnungen zur Kenntnis.

Der Vortrag der Delegation der Europäischen Union ist in der Anlage II dieses Berichts wiedergegeben (nur auf Englisch).

52. Die Delegation Südafrikas verlangte eine Erklärung über die „Regel der Differenzierung durch zwei Buchstaben“ und fragte sich, ob es sich dabei um eine CPVO-Regel handle.

53. Die Delegation der Europäischen Union bestätigte, daß es sich bei der „Regel der Differenzierung durch zwei Buchstaben“ um eine CPVO-Regel handle. Sie erklärte, daß in Ausnahmefällen eine Differenzierung durch einen Buchstaben akzeptiert werden könne, beispielsweise zu Beginn eines Namens, daß aber in anderen Fällen sogar eine Differenzierung durch zwei Buchstaben nicht ausreichen würde, um Verwechslungen zu vermeiden. Sie stellt weiter klar, daß die Regel der Differenzierung durch zwei Buchstaben ein allgemeiner Grundsatz zur Identifizierung ähnlicher Bezeichnungen sei, es aber an der Behörde läge, diese Ergebnisse auszulegen.

54. Die Delegation Argentiniens verlangte Informationen über die Erfahrung des CPVO bezüglich möglicher Konflikte zwischen vorgeschlagenen Namen und älteren Markenrechten.

55. Die Delegation der Europäischen Union berichtete, daß eine engere Zusammenarbeit zwischen dem CPVO und dem Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM) bestehe, der für die Registrierung von Handelsmarken zuständigen Agentur der Europäischen Union. Sie erklärte, daß das CPVO im Rahmen dieser Zusammenarbeit Handelsmarken bei der Prüfung von Bezeichnungen in Betracht ziehen würde, und daß das HABM Sortenbezeichnungen, für die gemeinschaftliche Sortenschutzrechte erteilt worden sind, bei der Prüfung der Handelsmarken in Betracht ziehen würde. Das CPVO würde keine Bezeichnung ablehnen, wenn eine Handelsmarke mit demselben Namen wie die vorgeschlagene Bezeichnung bestehen würde, den Züchter aber informieren. Es würde am Züchter liegen, zu entscheiden, ob er mit derselben Bezeichnung weiterfahren oder eine andere vorschlagen wolle.

56. Die Delegation der Republik Korea verlangte Auskunft über die Anzahl der vom Programm abgedeckten Sprachen.

57. Die Delegation der Europäischen Union erklärte, daß die Suchfunktion für ähnliche Sortenbezeichnungen sprachenunabhängig sei. Sie erklärte, daß für die Bezeichnungen die lateinische Schrift verwendet werden sollte und das Programm die Suche unabhängig von der Sprache durchführen würde. Sie merkte an, daß Bezeichnungen in nicht-lateinischer Schrift ins lateinische Alphabet übertragen würden.

*58. Der CAJ begrüßte den während des Vortrags des CPVO gemachten Vorschlag, auf Grundlage des Suchinstruments der CPVO die Möglichkeiten für die Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung zu erkunden und vereinbarte, einen Punkt zur Erörterung dieses Vorschlags auf die Tagesordnung seiner achtundsechzigsten Tagung am 21. Oktober 2013 in Genf zu setzen.

*59. Der CAJ nahm die Informationen über die Einreichung von Daten und die Unterstützung von Beitragsleistenden zur Kenntnis, wie in Anlage IV zu Dokument CAJ/67/6 ausgeführt.

*60. Der CAJ nahm die Pläne des Verbandsbüros zur Kenntnis, eine Befragung der Verbandsmitglieder über deren Nutzung von Datenbanken für Sortenschutz Zwecke sowie die Nutzung von Datenbanken für elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen durchzuführen.

Austauschbare Software

*61. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/67/7 und CAJ/67/13.

*62. Der CAJ nahm die Entschlüsse des TC auf seiner neunundvierzigsten Tagung vom 18. bis 20. März 2013 in Genf bezüglich der vorgeschlagenen Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/16 über die Aufnahme von neuer Software und von Informationen zu von Verbandsmitgliedern benutzter Software zur Kenntnis, wie in der Anlage von Dokument CAJ/67/13, Absätze 25 bis 28 dargelegt.

*63. Der CAJ nahm insbesondere zur Kenntnis, daß der TC den Titel von Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ und von Abschnitt 1 „Anforderungen für austauschbare Software“ geprüft und vereinbart habe, daß deren Wortlaut auf der Grundlage, daß das Dokument Software betreffe, die von einem Verbandsmitglied für UPOV-Zwecke entwickelt oder individuell angepaßt worden war, unverändert bleiben

solle. Der TC habe jedoch vereinbart, daß es zweckmäßig wäre, ein gesondertes Informationsdokument zu erstellen, das es den Verbandsmitgliedern ermöglicht, über den Einsatz von nicht angepaßter, von den Verbandsmitgliedern verwendeter Software und Geräten (wie z.B. Datenlogger) Auskunft zu geben (vergleiche die Anlage zu Dokument CAJ/67/13, Absatz 24).

*64. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß er auf seiner achtundsechzigsten Tagung im Oktober 2013 in Genf ersucht werden würde, einen Überarbeitungsvorschlag für Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ zu prüfen.

Elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen

*65. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/67/8 und CAJ/67/13.

*66. Der CAJ nahm den mündlichen Bericht des Verbandsbüros über die Sitzung am Abend des 20. März 2013 in Genf bezüglich der Ausarbeitung eines Prototyps eines elektronischen Formblatts zur Kenntnis. Der CAJ wurde insbesondere darüber in Kenntnis gesetzt, daß der Prototyp eines elektronischen Formblatts zuerst für Salat, Kartoffel, Rose und Apfel entwickelt werden würde. Er wurde außerdem darüber informiert, daß vereinbart worden war, sämtliche Fragen des Formblatts zunächst auf Englisch zu erarbeiten sowie in den Sprachen der mitwirkenden Verbandsmitglieder, die eigene Fragen aufführen. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß die nächste Sitzung zur Erarbeitung eines elektronischen Formblatts am Abend des 24. Oktober 2013 in Genf stattfinden wird.

Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel für Tagungen

*67. Der CAJ prüfte die Dokumente CAJ/67/9 und CAJ/67/13.

*68. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der Beratende Ausschuß auf seiner vierundachtzigsten Tagung am 31. Oktober 2012 in Genf dem Einsatz von Webkonferenzen durch UPOV-Organen zugestimmt habe, sofern vom betreffenden UPOV-Organ als zweckmäßig erachtet, um Verbandsmitgliedern und Beobachtern im Einklang mit bestehenden Verfahren die Teilnahme an Tagungen zu erleichtern. Der Beratende Ausschuß hatte daran erinnert, daß die Verfahren betreffend die Einladungen zu den Tagungen der UPOV-Organen im UPOV-Übereinkommen, in der Geschäftsordnung, in der Anleitung über die laufenden Verpflichtungen der Verbandsmitglieder und die damit verbundenen Notifizierungen, in den Regeln für die Erteilung des Beobachterstatus bei UPOV-Organen an Staaten, zwischenstaatliche Organisationen und internationale Nichtregierungsorganisationen und in den Regeln für den Zugang zu UPOV-Dokumenten enthalten sind. Im Einklang mit diesen Verfahren erfolge die Teilnahme an Webkonferenzen dann mittels eines Paßworts, das den bezeichneten Personen in den betreffenden UPOV-Organen zugeteilt werde; die Teilnahme werde vom Verbandsbüro kontrolliert.

*69. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der Beratende Ausschuß auf seiner vierundachtzigsten Tagung außerdem die Nutzung von Webcastings der Tagungen der UPOV-Organen gebilligt habe, die im Einklang mit bestehenden Verfahren von Verbandsmitgliedern und Beobachtern angesehen werden dürfen, sofern vom betreffenden UPOV-Organ als zweckmäßig erachtet. Der Beratende Ausschuß habe zur Kenntnis genommen, daß die Verfahren betreffend die Einladungen zu den Tagungen der UPOV-Organen im UPOV-Übereinkommen, in der Geschäftsordnung, in der Anleitung über die laufenden Verpflichtungen der Verbandsmitglieder und die damit verbundenen Notifizierungen, in den Regeln für die Erteilung des Beobachterstatus bei UPOV-Organen an Staaten, zwischenstaatliche Organisationen und internationale Nichtregierungsorganisationen und in den Regeln für den Zugang zu UPOV-Dokumenten enthalten sind. Im Einklang mit diesen Verfahren erfolge das Ansehen eines Webcasts dann mittels eines Paßworts, das den bezeichneten Personen in den betreffenden UPOV-Organen zugeteilt werde; die Teilnahme werde vom Verbandsbüro kontrolliert. Der CAJ nahm darüber hinaus zur Kenntnis, daß der Beratende Ausschuß auf seiner vierundachtzigsten Tagung vereinbart habe, daß in allen anderen Fällen von Webcasting der Beratende Ausschuß darum ersucht werden solle, alle Vorkehrungen für ein mögliches Webcasting zu billigen.

Programm der achtundsechzigsten Tagung

*70. Der CAJ vereinbarte das folgende Programm für seine achtundsechzigste Tagung am 21. Oktober 2013 in Genf:

1. Eröffnung der Tagung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Ausarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen
4. Molekulare Verfahren
5. Sortenbezeichnungen
6. Informationen und Datenbanken
 - a) UPOV-Informationsdatenbanken
 - b) Austauschbare Software
 - c) Elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen
7. Etwaige Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung
8. Programm der neunundsechzigsten Tagung
9. Annahme des Berichts über die Entschließungen (sofern zeitlich möglich)
10. Schließung der Tagung

71. Dieser Bericht ist auf schriftlichem Wege angenommen worden.

[Anlagen folgen]

ANNEXE / ANNEX / ANLAGE / ANEXO

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres/
in the alphabetical order of the names in French of the members/
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder/
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

AFRIQUE DU SUD / SOUTH AFRICA / SÜDAFRIKA / SUDÁFRICA



Noluthando NETNOU-NKOANA (Mrs.), Registrar: Plant Breeders' Rights Act,
Directorate: Genetic Resources, Department of Agriculture, Forestry and Fisheries, 257
Harvest House, 30 Hamilton Street, Private Bag X973, 0001 Pretoria
(tel.: +27 12 319 6183 fax: +27 12 319 6385 e-mail: noluthandon@daff.gov.za)

Lentheng TSWAI, Minister, Permanent Mission, 65, rue du Rhone, 1204 Geneva,
Switzerland
(tel.: + 41 22 5895407 e-mail: tsweni.agriculture@gmail.com)

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA



Udo VON KRÖCHER, Präsident, Bundessortenamt, Osterfelddamm 80, D-30627
Hannover
(tel.: +49 511 9566 5603 fax: +49 511 9566 5904 e-mail:
Postfach.Praesident@bundessortenamt.de)



Michael KÖLLER, Referent, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz, Wilhelmstrasse 54, 10117 Berlin
(tel.: +49 30 18529 4044 e-mail: Michael.Koeller@bmelv.bund.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA



Carmen Amelia M. GIANNI (Sra.), Coordinadora de Propiedad Intelectual / Recursos
Fitogenéticos, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Venezuela 162, 1063 Buenos
Aires (tel.: +54 11 32205414 e-mail: cgianni@inase.gov.ar)



Raimundo LAVIGNOLLE, A/C Dirección de Registro de Variedades, Instituto Nacional de
Semillas (INASE), Venezuela 162, Ciudad Autónoma de Buenos Aires C1095AAD
(tel.: + 54 11 3220 5424 e-mail: rlavignolle@inase.gov.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA



Nik HULSE, Senior Examiner of PBR, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, 47 Bowes Street, Phillip ACT 2606
(tel.: +61 2 6283 7982 fax: +61 2 6283 7999 e-mail: nik.hulse@ipaaustralia.gov.au)

BOLIVIE (ÉTAT PLURINATIONAL DE) / BOLIVIA (PLURINATIONAL STATE OF) /
BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT) / BOLIVIA (ESTADO PLURINACIONAL DE)



Luis Fernando ROSALES LOZADA, Primer Secretario, Misión Permanente, 139, rue de Lausanne, 1202 Ginebra
(tel.: +41 22 908 0717 fax: +41 22 908 0722
e-mail: fernando.rosales@ mission-bolivia.ch)



Laurent GABERELL, Asistente Técnico Administrativo, Misión Permanente, 139, rue de Lausanne, 1202 Ginebra
(tel.: +41 22 908 0717 fax: +41 22 908 0722 e-mail: laurent.gaberell@mission-bolivia.ch)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

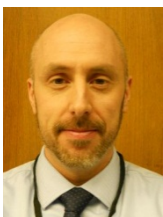


Fabrício SANTANA SANTOS, Coordinator, National Plant Variety Protection Office (SNPC), Ministry of Agriculture, Livestock and Food Supply, Esplanada dos Ministerios, Bloco 'D', Anexo A, Sala 250, CEP 70043-900 Brasilia , D.F.
(tel.: +55 61 3218 2549 fax: +55 61 3224 2842 e-mail: fabricio.santos@agricultura.gov.br)



Vera Lúcia DOS SANTOS MACHADO (Mrs.), Federal Agricultural Inspector, National Plant Variety Protection Office (SNPC), Ministry of Agriculture, Livestock and Food Supply, Esplanada dos Ministerios, Bloco D, Anexo A, sala 249, 70043-900 Brasilia, D.F.
(tel.: +55 61 3218 2549 fax: +55 61 3224 2842 e-mail: vera.machado@agricultura.gov.br)

CANADA / CANADA / KANADA / CANADÁ



Anthony PARKER, Commissioner, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 59, Camelot Drive, Ottawa, Ontario K1A 0Y9
(tel.: +1 613 7737188 fax: +1 613 7737261 e-mail: anthony.parker@inspection.gc.ca)



Sandy MARSHALL (Ms.), Senior Policy Specialist, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 59 Camelot Drive, Ottawa Ontario K1A 0Y9
(tel.: +1 613 773 7134 fax: +1 613 773 7261 e-mail: sandy.marshall@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE



Manuel TORO UGALDE, Jefe Subdepartamento, Registro de Variedades Protegidas, División Semillas, Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Avda Bulnes 140, piso 2, 1167-21 Santiago de Chile
(tel.: +56 2 23451833 ext 3063 fax: +56 2 6972179 e-mail: manuel.toro@sag.gob.cl)

Andres GUCCIANA, Consejero, Misión Permanente de Chile ante la Organización Mundial del Comercio, Case postale 332, CH-1211 Genève 19, Suisse
(e-mail: misionomc@minrel.gov.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA



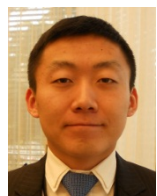
LV Bo, Director, Division of Variety Management, Bureau of Seed Management, Ministry of Agriculture, No. 11 Nongzhanguannanli, Beijing
(tel.: +86 10 59193150 fax: +86 10 59193142 e-mail: lvbo@agri.gov.cn)



QI Wang, Director, Division of Protection of New Varieties of Plants, State Forestry Administration, No. 18, Hepingli East Street, Beijing 100714
(tel.: +86 10 84239104 fax: +86 10 84238883 e-mail: wangqihq@sina.com)



Hong CHEN, Examiner, Development Center for Science and Technology, Ministry of Agriculture, Building 18, Maizidian Street, Chaoyang District, 100125 Beijing
(tel.: +86 10 59199397 fax: +86 10 59199396 e-mail: chen hong@agri.gov.cn)



SUN Jinsong, Project Administrator, International Cooperation Department, State Intellectual Property Office (SIPO), 6, Xitucheng Road, Haidian District, Beijing
(tel.: +86 10 62086504 fax: +86 10 62019615 e-mail: sunjinsong@sipo.gov.cn)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA

Juan Camilo SARETZKI-FORERO, Primer Secretario, Misión Permanente de Colombia, Chemin Champ d'Anier 17-19, 1209 Ginebra
(tel.: 41 22 789 4718 fax: 41 22 791 0787 e-mail: juan.saretzki@cancilleria.gov.co)

DANEMARK / DENMARK / DÄNEMARK / DINAMARCA



Gerhard DENEKEN, Head, Department of Variety Testing, The Danish AgriFish Agency (NaturErhvervstyrelsen), Ministry of Food, Agriculture and Fisheries, Teglværksvej 10, Tystofte, DK-4230 Skaelskoer
(tel.: +45 5816 0601 fax: +45 58 160606 e-mail: gde@naturerhverv.dk)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA



Luis SALAICES, Jefe del Área del Registro de Variedades, Subdirección general de Medios de Producción Agrícolas y Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), Ministerio de Agricultura, Alimentación y Medio Ambiente (MAGRAMA), C/ Almagro No. 33, planta 7a, E-28010 Madrid
(tel.: +34 91 347 6712 fax: +34 91 347 6703 e-mail: luis.salaices@magrama.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA



Laima PUUR (Ms.), Head, Variety Department, Estonian Agricultural Board, Vabaduse sq. 4, EE-71020 Viljandi
(tel.: +372 4351240 fax: +372 4351241 e-mail: laima.puur@pma.agri.ee)



Renata TSATURJAN (Ms.), Chief Specialist, Plant Production Bureau, Ministry of Agriculture, 39/41 Lai Street, EE-15056 Tallinn
(tel.: +372 625 6507 fax: +372 625 6200 e-mail: renata.tsaturjan@agri.ee)

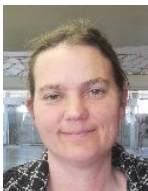
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA /
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA



Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Policy and External Affairs, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Madison Building, West Wing, 600 Dulany Street, MDW 10A30, Alexandria VA 22313
(tel.: +1 571 272 9300 fax: +1 571 273 0085 e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)



Paul M. ZANKOWSKI, Commissioner, Plant Variety Protection Office, USDA, AMS, S&T, Plant Variety Protection Office, USDA, AMS, S&T, Plant Variety Protection Office, 1400 Independence Ave., S.W., Room 4512 - South Building, Mail Stop 0273, Washington D.C. 20250
(tel.: +1 202 720-1128 fax: +1 202 260-8976 e-mail: paul.zankowski@ams.usda.gov)



Karin L. FERRITER (Ms.), Intellectual Property Attaché, United States Mission to the WTO, 11, route de Pregny, 1292 Chambesey
(tel.: +41 22 749 5281 e-mail: karin_ferriter@ustr.eop.gov)

FRANCE / FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA



Robert TESSIER, Sous-Directeur de la Qualité et de la protection des végétaux, Ministère de l'agriculture, de l'alimentation, de la pêche, de la ruralité et de l'aménagement du territoire, 251, rue de Vaugirard, F-75732 Paris Cédex 15 (tel.: +33 1 49555030 fax: +33 1 49554959 e-mail: robert.tessier@agriculture.gouv.fr)



Arnaud DELTOUR, Directeur général, Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences (GEVES), 25 rue Georges Morel, CS 90024, F-49071 Beaucouze (tel.: +33 241 22 86 40 fax : +33 673 875132 e-mail: arnaud.deltour@geves.fr)



Joël GUIARD, Expert études des variétés Relations internationales OCVV UPOV, Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences (GEVES), Rue Georges Morel, CS 90024, F-49071 Beaucouzé Cedex (tel.:+33 241 228637 fax: +33 241 228601 e-mail: joel.guiard@geves.fr)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA



Sami MARKKANEN, Senior Officer, Control Department, Seed Certification Unit, Finnish Food Safety Authority Evira, P.O. Box 111, FIN-32201 Loimaa (tel.:+358 7829 4543 fax: +358 77 25317 e-mail: sami.markkanen@evira.fi)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA



Ágnes Gyözőné SZENCI (Mrs.), Senior Chief Advisor, Agricultural Department, Ministry of Agriculture and Rural Development, Kossuth Tér. 11, 1055 Budapest (tel.: +36 1 7953826 fax: +36 1 7950498 e-mail: gyozone.szenci@vm.gov.hu)



Katalin MIKLÓ (Ms.), Head, Agriculture and Plant Variety Protection Section, Hungarian Intellectual Property Office, Budapest (tel.: 36 1 474 5898 fax: 36 1 474 5850 e-mail: katalin.miklo@hipo.gov.hu)

IRLANDE / IRELAND / IRLAND / IRLANDA



Donal COLEMAN, Controller of Plant Breeders' Rights, National Crop Evaluation Centre, Department of Agriculture, National Crops Centre, Backweston Farm, Leixlip, Co. Kildare (tel.: +353 1 630 2902 fax: +353 1 628 0634 e-mail: donal.coleman@agriculture.gov.ie)



Antonio ATAZ, Adviser to the Presidency of the European Union, Council of the European Union, Brussels (tel.: +32 2 281 4964 fax: +32 2 281 6198 e-mail: antonio.ataz@consilium.europa.eu)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN



Junya ENDO, Director, New Business and Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries of Japan (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo (tel.: +81 3 6738 6444 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: jyunya_endo@nm.maff.go.jp)



Mitsutaro FUJISADA, Senior Policy Advisor: Intellectual Property, New Business and Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1, Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo (tel.: +81 3 6738 6445 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: mitutarou_fujisada@nm.maff.go.jp)



Kenji NUMAGUCHI, Examiner, Plant Variety Protection Office, New Business and Intellectual Property Division, Seeds and Seedlings Division Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo (tel.: +81 3 6738 6449 fax: +81 3 3502 6572 e-mail: kenji_numaguchi@nm.maff.go.jp)



Yoshinori YAMAUCHI, New Business and Intellectual Property Division, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo (tel.: +81 3 6738 6444 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: yoshinori_yamauchi@nm.maff.go.jp)

KENYA / KENYA / KENIA / KENYA



James M. ONSANDO, Managing Director, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), P.O. Box 49592, 00100 Nairobi (tel.: +254 20 3536171/2 fax: +254 20 3536175 e-mail: director@kephis.org)

LITUANIE / LITHUANIA / LITAUEN / LITUANIA



Arvydas BASIULIS, Deputy Director, State Plant Service under the Ministry of Agriculture of the Republic of Lithuania, Ozo 4A, LT-08200 Vilnius
(tel.: +370 5 237 5611 fax: +370 5 273 0233 e-mail: arvydas.basiulis@vatzum.lt)



Sigita JUCIUVIENE (Mrs.), Head, Division of Plant Variety, Registration and Legal Protection, State Plant Service under the Ministry of Agriculture of the Republic of Lithuania, Ozo St. 4a, LT-08200 Vilnius
(tel.: +370 5 234 3647 fax: +370 5 237 0233 e-mail: sigita.juciuviene@vatzum.lt)



Jovita KULIKAUSKAITĖ (Ms.), Attaché for Phytosanitary, Permanent Representation of Lithuania to the European Union, 41-43, rue Beilliard, LT-1040 Bruxelles
(tel.: +32 2 7759080 fax: +32 2 7714597 e-mail: jovita.kulikauskaite@eu.mfa.lt)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO



Eduardo PADILLA VACA, Director de Variedades Vegetales, Registro y Control de Variedades Vegetales, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Av. Presidente Juárez 13, Col. El Cortijo, 54000 Tlalnepan, Estado de México
(tel.: +52 55 3622 0667 fax: +52 55 3622 0670 e-mail: eduardo.padilla@snics.gob.mx)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA



Tor Erik JØRGENSEN, Head of Section, Norwegian Food Safety Authority, Felles postmottak, P.O. Box 383, N-2381 Brumunddal
(tel.: +47 6494 4393 fax: +47 6494 4411 e-mail: tor.erik.jorgensen@mattilsynet.no)



Bell Batta TORHEIM (Mrs.), Programme Coordinator, The Development Fund, Grensen 9b, Miljøhuset, N-0159 Oslo
(tel.: +47 23 109600 fax: +47 23 109601 e-mail: bell@utviklingsfondet.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA



Christopher J. BARNABY, Assistant Commissioner / Principal Examiner, Plant Variety Rights Office, Intellectual Property Office of New Zealand, Private Bag 4714, Christchurch 8140
(tel.: +64 3 9626206 fax: +64 3 9626202 e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY



Dólia Melania GARCETE GONZALEZ (Sra.), Directora, Dirección de Semillas (DISE), Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Asunción (tel.: +595 21 577243 / 584645 fax: +595 21 582201 e-mail: dolia.garcete@senave.gov.py)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS



Marien VALSTAR, Sector Manager Seeds and Plant Propagation Material, Ministerie van Economische Zaken, Landbouw en Innovatie, P.O. Box 20401, NL-2500 EK Den Haag (tel.: +31 70 379 8911 fax: +31 70 378 6153 e-mail: m.valstar@minlnv.nl)



Kees Jan GROENEWOUD, Secretary to the Plant Variety Board (Raad voor Plantenrassen), Postbus 40, NL-2370 AA Roelofarendsveen (tel.: +31713326310 fax: +31713326363)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA



Edward S. GACEK, Director, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka (tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: e.gacek@coboru.pl)



Marcin KRÓL, Head, DUS Testing Department, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63022 Slupia Wielka (tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: m.krol@coboru.pl)



Alicja RUTKOWSKA-ŁOŚ (Mrs.), Head, National Listing and Plant Breeders' Rights Protection Office, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka (tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: a.rutkowska@coboru.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA



SHIN Hyun-Kwan, Director General, Korea Seed & Variety Service (KSVS), Ministry for Food, Agriculture, Forestry and Fisheries (MIFAFF), 184, Anyang-ro, Manan-gu, Anyang, Gyeonggi-do 430-822
(tel.: +82 31 467 0100 fax: +82 31 467 0116 e-mail: boseyo58@korea.kr)



CHOI Keun-Jin, Director of Variety Testing Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS), Ministry for Food, Agriculture, Forestry and Fisheries (MIFAFF), 39 Taejang-ro, Yeongtong-gu, Gyeonggi-do, Suwon-si 443-400
(tel.: +82 31 8008 0200 fax: +82 31 203 7431 e-mail: kjchoi1001@korea.kr)



Kyung-Jin CHO, Director, Plant Variety Protection Division, Korea Forest Seed & Variety Center, Korea Forest Service, 72 Suhoeri-ro, Suanbo-myeon, Chungju-si, Chuncheongbuk-do 380-941
(tel.: +82 43 850 3320 fax: +82 43 850 0451 e-mail: kyungcho@korea.kr)



Oksun KIM (Ms.), Plant Variety Protection Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS) / MIFAFF, 184, Anyang-ro, Manan-gu, Anyang, 430-822 Gyeonggi-do
(tel.: +82 31 467 0191 fax: +82 31 467 0160 e-mail: oksunkim@korea.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU / REPÚBLICA DE MOLDOVA



Mihail MACHIDON, President, State Commission for Crops Variety Testing and Registration (SCCVTR), Bd. Stefan cel Mare, 162, C.P. 1873, MD-2004 Chisinau
(tel.: +373 22 220300 fax: +373 2 211537 e-mail: mihail.machidon@yahoo.com)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA CHECA



Radmila SAFARIKOVA (Mrs.), Head of Division, National Plant Variety Office, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Hroznová 2, 656 06 Brno
(tel.: +420 543 548 221 fax: +420 543 212 440 e-mail: radmila.safarikova@ukzuz.cz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMÄNIEN / RUMANIA



Mirela Dana CINDEA (Mrs.), Director, State Institute for Variety Testing and Registration Romania (ISTIS), 61, Marasti, Sector 1, Bucarest
(tel.: +40 21 318 43 80 fax: +40 21 318 44 08 e-mail: istis@easynet.ro)



Mihaela-Rodica CIORA (Mrs.), DUS Expert, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), 61, Marasti, Sector 1, P.O. Box 32-35, 011464 Bucarest
(tel.:+40 213 184380 fax: +40 213 184408 e-mail: mihaela_ciora@istis.ro)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH / REINO UNIDO



Andrew MITCHELL, Head of Varieties and Seeds Policy, Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), Eastbrook, Shaftesbury Road, CB2 8DR Cambridge
(tel.: +44 300 060 0762 e-mail: andrew.mitchell@defra.gsi.gov.uk)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA



Bronislava BĂTOROVÁ (Mrs.), National Coordinator, Senior Officer, Department of Variety Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Akademická 4, SK-949 01 Nitra
(tel.: +421 37 655 1080 fax: +421 37 652 3086 e-mail: bronislava.batorova@uksup.sk)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA



Olof JOHANSSON, Head, Plant and Environment Department, Swedish Board of Agriculture, S-551 82 Jönköping
(tel.: +46 36 155703 fax: +46 36 710517 e-mail: olof.johansson@jordbruksverket.se)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA



Eva TSCHARLAND (Frau), Juristin, Direktionsbereich Landwirtschaftliche Produktionsmittel, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
(tel.: +41 31 322 2594 fax: +41 31 323 2634 e-mail: eva.tscharland@blw.admin.ch)

Daniela THALMANN (Frau), Büro für Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
(tel.: +41 31 322 5813 FAX: +41 31 322 2634 e-mail: daniela.thalmann@blw.admin.ch)

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION / UNIÓN EUROPEA



Päivi MANNERKORPI (Mrs.), Chef de section - Unité E2, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne (DG SANCO), rue Belliard 232, 04/075, 1040 Bruxelles
(tel.: +32 2 299 3724 fax: +32 2 296 0951 e-mail: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)



Isabelle CLEMENT-NISSOU (Mrs.), Policy Officer – Unité E2, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne (DG SANCO), rue Belliard 232, 04/025, 1040 Bruxelles
(tel.: +32 229 87834 fax: +32 2 2960951 e-mail: isabelle.clement-nissou@ec.europa.eu)



Martin EKVAD, President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, CS 10121, 49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6415 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: ekvad@cpvo.europa.eu)



Carlos GODINHO, Vice-President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, CS 10121, 49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6413 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: godinho@cpvo.europa.eu)



Muriel LIGHTBOURNE (Mme), Legal Affairs, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, Bd. Maréchal Foch, CS 10121, 49101 Angers Cedex, France
(tel.: +33 2 41 256414 fax: +33 2 41 256410 e-mail: lightbourne@cpvo.europa.eu)



Jean MAISON, Deputy Head, Technical Unit, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Marechal Foch, CS 10121, F-49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6435 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: maison@cpvo.europa.eu)

VIET NAM / VIET NAM / VIETNAM / VIET NAM



Nguyen Quoc MANH, Deputy Chief of PVP Office, Plant Variety Protection Office of Viet Nam, No 2 Ngoc Ha Street, Ba Dinh Dist, (84) 48 Hanoi
(tel.: +84 4 38435182 fax: +84 4 37344967 e-mail: quocmanh.pvp.vn@gmail.com)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

ARABIE SAOUDITE / SAUDI ARABIA / SAUDI-ARABIEN / ARABIA SAUDITA



Fahd Saad ALAJLAN, Head, Plant Variety Protection Section, King Abdulaziz City for Science and Technology (KACST), 6086 Riyadh
(tel.: +966 1 481 3329 fax: +966 1 481 3830 e-mail: fajlan@kacst.edu.sa)



Hassan Ali ALMAZNAI, Lawyer, Legal Support Department, Directorate General for Industrial Property, King Abdulaziz City for Science and Technology (KACST), P.O. Box 6086, Riyadh 11442
(tel.: +966 1 488 3555 Ext. 2679 fax: +966 1 481 3863 e-mail: hmaznaei@kacst.edu.sa)

CAMBODGE / CAMBODIA / KAMBODSCHA / CAMBOYA



Prak CHEATTHO, Deputy Director, General Directorate of Agriculture, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, #200, St. Preah Norodom BVD, Sangkat Tonlebasak, Khan Chamkamon, Phnom Penh
(tel.: +855 97 710 0721 +855 12 856 476 e-mail: cheattho@hotmail.com)



Chantravuth PHE, Deputy Director, Department Industrial Property, Ministry of Industry, Mines Energy, #45, Preah Norodom, Boulevard Hhan Doun Penh, Khan Daun Penh, Phnom Penh
(tel.: +855 23 211141 fax: 855 23 428 263 e-mail: phechantravuth@yahoo.com)

MALAISIE / MALAYSIA / MALAYSIA / MALASIA



Halimi MAHMUD, Director, Crop Quality Control Division, Ministry of Agriculture and Fisheries, Kuala Lumpur
(tel.: +603 8870 3447 fax: 603-8888 7639 e-mail: halimi@doa.gov.my)

PHILIPPINES / PHILIPPINES / PHILIPPINEN / FILIPINAS



Clarito M. BARRON, CESO IV, Director, Bureau of Plant Industry, Department of Agriculture, 692 San Andres Street, Malate - Manila
(tel.: +63 2 525 7857 fax: +63 2 521 7650 e-mail: cmbarron@ymail.com)

RÉPUBLIQUE DÉMOCRATIQUE POPULAIRE LAO / LAO PEOPLE'S DEMOCRATIC REPUBLIC /
DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK LAOS / REPÚBLICA DEMOCRÁTICA POPULAR LAO



Makha CHANTALA, Deputy Director General, Intellectual Property Division, National Authority for Science and Technology (NAST), Department of Intellectual Property, Standardization and Metrology (DISM), Makaidiao, P.O. Box 2279, Vientiane (tel.: +856 21 248784 fax: +856 21 2134772 e-mail: c_makha@yahoo.com)



Bounchanh KHOMBOUNYASITH, Director, Agronomy Management Division, National Authority for Science and Technology (NAST), Department of Intellectual Property, Standardization and Metrology (DISM), Lane xang Avenue, Patuxay Square, P O Box 811, Vientiane (tel.: +856 21 412350 fax: +856 21 412349 e-mail: bchanhb@yahoo.com)

THAÏLANDE / THAILAND / THAILAND / TAILANDIA



Sopida HAEMAKOM (Ms.), Secretary of the Department of Agriculture and Chief of Legal Office, Ministry of Agriculture and Cooperatives, 50 Phaholyothin Road, Chatuchak, Bangkok 10900 (tel.: +66 2 5792445 fax: +66 2 9405527 e-mail: sopida_doa@yahoo.com)

RÉPUBLIQUE-UNIE DE TANZANIE / UNITED REPUBLIC OF TANZANIA /
VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA / REPÚBLICA UNIDA DE TANZANÍA



Juma Ali JUMA, Deputy Principal Secretary, Ministry of Agriculture and Natural Resources, P.O. Box 159, Zanzibar (tel.: +255242230986 fax : +255242234650 e-mail: j_alsaady@yahoo.com)



Patrick NGWEDIAGI, Registrar, Plant Breeders' Rights Office, Ministry of Agriculture, Food Security and Cooperatives, P.O. Box 9192, Dar es Salaam (tel.: +255 22 2861404 fax: +255 22 286 1403 e-mail: ngwedi@yahoo.com)



Audax Peter RUTABANZIBWA, Chairman, PBR Advisory Committee and Head of Legal Unit, Ministry of Agriculture, Food Security and Cooperatives (MAFC), P.O. Box 9192, Dar es Salaam (tel.: +255 22 2865392 fax: +255 22 862077 e-mail: udax.rutabanzibwa@kilimo.go.tz)



Sidra Juma AMRAN (Ms.), Head of Legal Unit, Ministry of Agriculture and Natural Resources, P.O. Box 159, Zanzibar (tel.: +255242230986 fax: +255242234650)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS / ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

ASSOCIATION FOR PLANT BREEDING FOR THE BENEFIT OF SOCIETY



François MEIENBERG, Board Member, Berne Declaration, P.O. Box 8026, Zürich ,
Suisse
(tel.: +41 44 277 7004 fax: +41 44 277 7001 e-mail: food@evb.ch)

Susanne GURA (Ms.), Coordinator, Association for Plant Breeding for the Benefit of
Society (APBREBES), Burghofstr. 166, 53229 Bonn , Allemagne
(tel.: +49 228 9480670 e-mail: gura@dinse.net)

ASSOCIATION FOR PLANT BREEDING FOR THE BENEFIT OF SOCIETY



Guy KASTLER, Via Campesina, Le Sieure, 34 210 La Caunette
(tel.: +33 468 91 2895 e-mail: guy.kastler@wanadoo.fr)

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES ORNEMENTALES ET
FRUITIÈRES À REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA) / INTERNATIONAL COMMUNITY
OF BREEDERS OF ASEXUALLY REPRODUCED ORNAMENTAL AND FRUIT PLANTS
(CIOPORA) / INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV VERMEHRBARER ZIER-
UND OBSTPFLANZEN (CIOPORA) / COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES DE
VARIETADES ORNAMENTALES Y FRUTALES DE REPRODUCCIÓN ASEJUADA (CIOPORA)



Edgar KRIEGER, Secretary General, CIOPORA - International Community of Breeders
of Asexually Reproduced Ornamental and Fruit Plants (CIOPORA), Hamburg, Germany
(tel.: +49 40 555 63702 fax: +49 40 555 63703 e-mail: edgar.krieger@ciopora.org)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)



Marcel BRUINS, Secretary General, International Seed Federation (ISF), 7, chemin du
Reposoir, 1260 Nyon, Switzerland
(tel.: +41 22 365 4420 fax: +41 22 365 4421 e-mail: isf@worldseed.org)



Stevan MADJARAC, Global Germplasm IP Head, Monsanto Company, 700 Chesterfield
Pkwy, BB1B, Chesterfield 63017
(tel.: +1 636 7374395 e-mail: stevan.madjarac@monsanto.com)



Eric DEVRON, Directeur général USF, Union française de Semences, 17, rue du Louvre,
75001 Paris , France
(tel.: +33 1 53009930 fax: +33 1 53407410 e-mail: eric.devron@ufr-asso.com)



Sietske WOUDA (Mrs.), PVP/R Operational Manager, Syngenta, Enkhuizen , Pays-Bas
(tel.: +31 228 366204 e-mail: sietske.wouda@syngenta.com)



Niels LOUWAARS, International Cooperation Manager, Centre for Plant Breeding and
Reproduction Research - CPRO-DLO, Droevendaalsesteeg 1, Postbus 16, Wageningen,
Netherlands
(tel.: +31 317 47 70 03 fax: +31 317 41 80 94 e-mail: n.louwaars@worldonline.nl)

EUROPEAN SEED ASSOCIATION (ESA)



Szonja CSÖRGÖ (Mrs.), Manager, Intellectual Property & Legal Affairs, European Seed
Association (ESA), Bruxelles, Belgique
(tel.: +32 2 7432860 fax: +32 2 7432869 e-mail: szonjacsorgo@euroseeds.org)



Hélène GUILLOT (Mlle), Responsable des affaires juridique et règlementaire, Union
Française des semenciers, 17 avenue du Louvre, 75001 Paris , France
(tel.: 01 53 00 99 34 e-mail: helene.guillot@ufs-asso.com)



Milica POPOVIC (Miss), Registration Manager Europe, Nuseed, Zrenjaninski Put BB,
21241 Kac
(tel.: +381 216210667 fax: +381 216 210667 e-mail: milica.popovic@rs.nuseed.com)

IV. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA



Lü BO, Chair



Martin EKVAD, Vice-Chair

IV. BUREAU DE L'OMPI / OFFICE OF WIPO / BÜRO DER WIPO / OFICINA DE LA OMPI



Glenn MAC STRAVIC, Head, Brand Database Unit, Global Databases Service, Global Information Service



Lili CHEN (Ms.), Software Developer, Brand Database Unit, Global Databases Service, Global Information Service



José APPAVE, Senior Service Data Administration Clerk, Brand Database Unit, Global Databases Service

V. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV / BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV



Francis GURRY, Secretary-General



Peter BUTTON, Vice Secretary-General



Yolanda HUERTA (Mrs.), Legal Counsel



Julia BORYS (Mrs.), Senior Technical Counsellor



Fuminori AIHARA, Counsellor



Ben RIVOIRE, Consultant



Leontino TAVEIRA, Consultant

[L'annexe II suit /
Annex II follows /
Anlage II folgt /
Sigue el Anexo II]

CAJ/67/15

ANNEX II / ANNEXE II / ANLAGE II / ANEXO II

[In English only / En anglais seulement /
Nur auf Englisch / En Inglés solamente]

[Siehe das PDF Dokument]

[End of Annex II and of document/
Fin de l'annexe II et du document/
Ende der Anlage II und des Dokuments/
Fin del Anexo II y del documento]